



AfD Fraktion Neustadt a. d. Wstr., Postfach: 100107, 67401 Neustadt
Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße
Marktplatz 1
67433 Neustadt an der Weinstraße

Neustadt, 19.07.2025

Anfrage: Sprachliche Zusammensetzung der Grundschulklassen und Auswirkungen auf den Anfangsunterricht

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Weigel,
sehr geehrte Damen und Herren,

angesichts der wachsenden Herausforderungen im Bildungsbereich durch anhaltende Zuwanderung sowie mit Blick auf vergleichbare Entwicklungen in Städten wie Germersheim oder Ludwigshafen, in denen in einzelnen Klassen deutschsprachige Kinder bereits in der Minderheit sind, bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache wurden im Schuljahr 2024/2025 an Grundschulen in Neustadt eingeschult, und wie hoch ist ihr Anteil im Vergleich zur Gesamtzahl der Erstklässler – bitte aufgeschlüsselt nach Schulstandort?
2. Wie viele Kinder werden voraussichtlich im Schuljahr 2025/2026 eingeschult, und welcher Anteil wird nach aktueller Einschätzung über keine oder nur geringe Deutschkenntnisse verfügen?
3. Vor dem Hintergrund der unter Frage 1 erfragten Einschulungszahlen: Gab es im Schuljahr 2024/2025 oder wird es voraussichtlich im Schuljahr 2025/2026 Klassen an Grundschulen in Neustadt geben, in denen Kinder mit deutscher Muttersprache die Minderheit bilden? Falls ja, an welchen Grundschulen und in welchem Umfang?
4. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um sicherzustellen, dass Kinder mit unzureichenden Deutschkenntnissen den Unterricht nicht verzögern oder stören, insbesondere mit Blick auf die Lernfortschritte der deutschsprachigen Kinder?
5. Wie viele Sprachförder- bzw. Vorbereitungsklassen gibt es derzeit an den Grundschulen, und wie hoch ist deren Auslastung?
6. Sind räumliche oder personelle Engpässe bekannt, die im Zusammenhang mit einer überdurchschnittlich hohen Einschulung geflüchteter oder zugewanderter Kinder stehen?

7. Wie wird gewährleistet, dass der Anfangsunterricht – insbesondere in den Kernfächern Deutsch und Mathematik – für alle Kinder in gleichbleibend hoher Qualität stattfindet, unabhängig vom Sprachniveau der Klassengemeinschaft?
8. In welchem Umfang werden bei Kindern im Vorschulalter Sprachstandserhebungen durchgeführt, um vor der Einschulung etwaigen Förderbedarf im Bereich der deutschen Sprache zu erkennen – und wie werden die Ergebnisse dokumentiert und weiterverwendet?
9. Wie viele Kinder in Neustadt an der Weinstraße mit festgestelltem sprachlichem Förderbedarf nehmen vor der Einschulung an spezifischen Sprachfördermaßnahmen teil (z. B. Schulkindergärten, „Deutsch & PC“, Sprachfördergruppen)? Bitte nach Einrichtungen aufschlüsseln.
10. Welche Programme und Unterstützungsangebote des Landes Rheinland-Pfalz – insbesondere aus dem Bereich „Deutsch vor Schuleintritt“ – kommen in Neustadt zum Einsatz, und wie bewertet die Stadtverwaltung deren Reichweite und Wirksamkeit?
11. In welchem Umfang unterstützt die Stadt Neustadt an der Weinstraße den Verein „Bildung und Integration e. V.“ – insbesondere durch finanzielle Fördermittel, personelle Begleitung oder durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten im Interkulturellen Haus? Erfolgt die Nutzung dieser Räumlichkeiten mietfrei oder zu vergünstigten Konditionen – und wie wird ein möglicher Einnahmeverzicht bzw. eine Sachzuwendung im städtischen Haushalt abgebildet?

Begründung:

Ziel dieser Anfrage ist es, für Neustadt belastbare Daten aus dem Schuljahr 2024/2025 zu erhalten und daraus Schlussfolgerungen für das laufende und kommende Schuljahr zu ziehen. Damit soll ein chancengerechter und störungsfreier Schulstart auch künftig sichergestellt werden.

Es ist zudem zu prüfen, ob Förderinstrumente wie Sprachstandserhebungen, Frühfördermaßnahmen und das Engagement von Trägern wie „Bildung und Integration e. V.“ systematisch genutzt und unterstützt werden.

Wir bitten um schriftliche Beantwortung sowie um eine mündliche Erläuterung in der kommenden Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Rössler
Fraktionsvorsitzender

AfD-Fraktion Neustadt an der Weinstraße
Postfach: 10 01 07
67401 Neustadt

Mobil: 0174 3305921
Mail: m.roessler@alternative-neustadt.de
Web: www.alternative-neustadt.de